

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

Größe: 12-15cm

Lebensraum: Wälder, Parks, Gärten; braucht Deckung

Farbe der Federn: Männchen und Weibchen gleich; Oberseite hell- bis rötlich-braun, Unterseite weißlich-braun; Schwanz rotbraun, oft aufgestellt; hängende Flügel; heller Ring um die Augen

Farbe des Schnabels: dunkel mit gelber Basis

Zugvogel oder Standvogel: Zugvogel (überwintert südlich der Sahara)

Besonderheiten:

- singt auch nachts;
- sehr melodischer Gesang;
- in verschiedene Strophen unterteilter Gesang der Männchen

Füge ein Bild/Foto von ihm ein:



Foto: Frebeck via Wikimedia (Creative Commons)

Haubenlerche *Galerida cristata*

Größe: 17-19 cm

Lebensraum: Mag es gerne ruhig und trocken + ausreichende Plätze zum Sandbaden in der Sonne. Die Lebensräume werden jedoch immer knapper, die Haubenlerche ist vom Aussterben bedroht. Früher, nach dem 2. Weltkrieg, bewohnte sie zerstörte Stadtteile. Ansonsten bewohnt sie gerne Felder, Industriegebiete und Hafengebiete.

Farbe der Federn:

- **Weibchen:** Rücken hellbraun/gräulich gezeichnet, Bauch weiß, Strichelung auf der Brust. Steuerfedern am Schwanz sind gelbbraun, Unterflügel rostrot
- **Männchen:** Rücken hellbraun/gräulich gezeichnet, Bauch weiß, Strichelung auf der Brust. Steuerfedern am Schwanz sind gelbbraun, Unterflügel rostrot

Farbe des Schnabels: kräftiger, gebogener Schnabel

Zugvogel oder Standvogel: Standvogel

Besonderheiten:

Spitze Haube auf dem Kopf, gebogener Schnabel. Männchen und Weibchen sehen im Gefieder gleich aus

flötender Ruf wie "triiüü-lili" oder "wi-wi-wjü", gesungen wird von einer hohen Ansitzwarte aus

Füge ein Bild/Foto von ihm ein:



Quelle: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/haubenlerche>

Buchfink

Größe: 15 cm

Lebensraum: Parks, Wäldern, Gärten und an jeglichen anderen Orten mit Baumbestand
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/buchfink/>

Farbe der Federn:

- **Weibchen:** verschiedene Braun – und Grautöne
- **Männchen:** Brust & Kehle: rostrot, grauer/blauer Hinterkopf, schwarz-weiße Flügel, brauner Rücken, hellgrauer Bauch

Farbe des Schnabels: grau

Zugvogel oder Standvogel: je nach Region Standvogel oder Teilzieher

Besonderheiten:

- Freibrüter
- Weiße Bänderung an Flügeln (gut bei Männchen sichtbar)
- Singt sehr schön
- Buchfinken sind mit die häufigsten Vögel Europas.

Füge ein Bild/Foto von ihm ein:

Weibchen:

<https://wildemotive.de/das-buchfink-weibchen/>



Männchen:

Vogelposter Umweltberatung



Futter:

Früchte/Beeren, Körner

Stieglitz (Distelfink), *Carduelis carduelis*, European Goldfinch

Größe: 12-13,5 cm

Lebensraum: 100-2000m üNN

besiedelt verschiedene Kulturlandschaften, aber auch Waldränder, Gärten und Parks

Farbe der Federn:

Die Geschlechter sind einander sehr ähnlich.

schwarze Flügel mit breitem gelben Flügelstreif

Schirm- und Schwungfedern haben weiße Spitzen

Mantel und Schultern sind beigebraun

Unterseite weißlich, Brustband und Flanken sind beige

rotes Gesicht und schwarzer Scheitel (zieht sich bis auf Nackenseite), Kopfseiten sind

weiß; beim Männchen zieht sich das Rot ein bisschen weiter nach hinten

Schnabel: Farbe: hell, cremefarben, Form: spitz

Zugvogel oder Standvogel: Teilzieher bzw. Standvogel; überwintert in Österreich,

verlässt im Winter aber höhere Lagen

Besonderheiten: Lieblingsfutter: Disteln

Brutvogel, Durchzügler, Wintergast, singt lieblich zwitschernd mit verschiedenen Trillern,

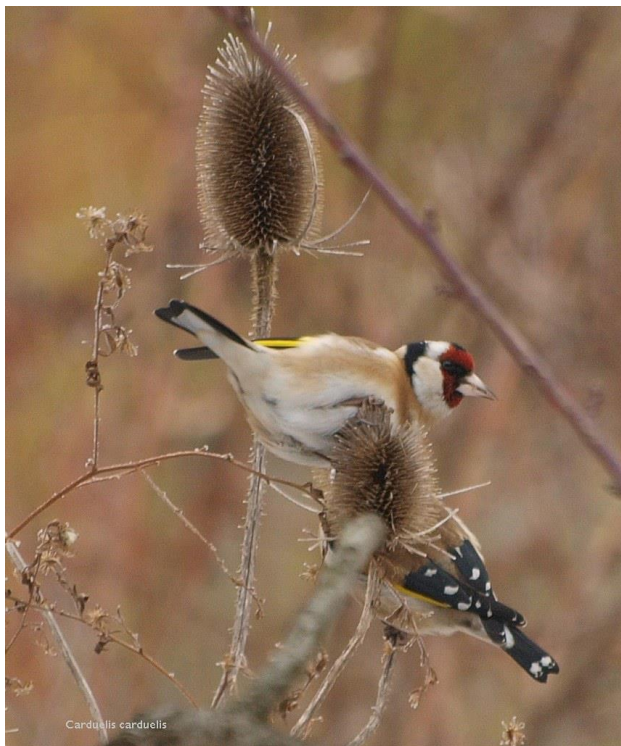
mit typisch sprunghaftem Ruf „tickelit“ bzw. „telitt“

Brütet in lockeren Verbänden mehrerer Paare, die Nester werden meist recht hoch in

den Bäumen angelegt; sucht auch zur Brutzeit in kleinen Gruppen nach Nahrung; nach

Ende der Brutzeit bilden sich zum Teil große Schwärme

Bild:



"Aves: *Carduelis carduelis* (distelfink, stieglitz) 2009-01" by Klasse im Garten is licensed with CC BY-NC-ND 2.0. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0>

Quellen:

Grünspecht (*Picus Viridis*)

Donauauen Grünspecht

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraets/gruenspecht/>

Auch genannt: Erdspecht, Grasspecht

Größe: Die Tiere werden 30 bis 36 cm groß, mit einer Flügelspannweite von 41 bis 52 cm. Männchen und Weibchen sind gleich groß und gleich schwer.

Lebensraum: Lichte Laub- und Mischwälder, Parks, Obstwiesen, Friedhöfe, Alleen

Farbe der Federn: Der Grünspecht ist am Rücken und am Schwanzgrund moosgrün, die Schwanz- und Flügelspitzen sind schwarz, gelblich gescheckt.

Am Kopf ist der Grünspecht rot, die Farbe zieht sich bis zum Nacken hinunter (somit weiter als beim Grauspecht, dort hört der rote Kopffleck knapp über den Augen wieder auf).

Rund um das Auge ist die Färbung schwarz, der Rest der Wangen und der Bauch sind gräulich bis weiß.

- **Weibchen:**

Ähnlich wie Männchen nur ohne roten Fleck auf der Wange.

- **Männchen:**

Die Männchen weisen in der Verlängerung des Schnabels einen roten Fleck auf der Wange auf.

Farbe des Schnabels: Braun, schwarze Spitze

Ruf: Der Reviergesang der Männchen klingt wie ein hartes, kehliges Lachen „klü-klü-klü..“ Im Flug „Kjuck“, „Kjäck“. Die Weibchen rufen leiser und weicher. Es wird selten getrommelt, mit kurzen Wirbeln.

Zugvogel oder Standvogel:

Standvogel.

Höhlenbrüter. Der Grünspecht ist ein standorttreuer Vogel, er bleibt stets in der Nähe seines Reviers. Im Winter, bei schlechtem Nahrungsangebot entfernen sich die Tiere weiter, um jedoch später wieder zurückzukehren. Jungtiere verlassen das Revier der Eltern, bleiben aber in der Nähe, ca. 30 km im Umfeld.

Besonderheiten: Bis zu zehn Zentimeter kann die lange Zunge des Grünspechtes aus seinem Schnabel hervorschnellen – perfekt für die Ameisenjagd! Hat einen lachenden Gesang

Nahrung: Der Grünspecht ist ein absoluter Ameisenspezialist. Am Boden sucht er nach den Sechsheinern, ihren Larven und Puppen. Aber auch andere Insekten, Regenwürmer oder Früchte dienen ihm als Nahrung.

Füge ein Bild/Foto von ihm ein:

[Bildquelle Grünspecht](#)



Rotkehlchen

Größe: 12-14 cm

Lebensraum: Wälder aller Art, Kulturlandschaften, Parks, Gärten

Farbe der Federn:

Das Rotkehlchen ist mit seiner orange-roten Kehle gut erkennbar. Es hat bläulich-graue Seiten an Hals und Brust und dünne Beine. Beim Rotkehlchen sehen Weibchen und Männchen gleich aus.

Farbe des Schnabels:

Schwarzen dünnen Schnabel

Zugvogel oder Standvogel: Standvogel, Teilzieher

Besonderheiten:

Jungen Rotkehlchen fehlt die orange Färbung, ihre Brust ist braun geschuppt.

Empanzierte Vogelart 😊

„Anders als bei vielen anderen Singvogelarten können bei den Rotkehlchen auch die Weibchen singen. Ihr Gesang ähnelt dem der Männchen, ist aber etwas leiser und kürzer.“

Füge ein Bild/Foto von ihm ein:



Bildquelle: Rotkehlchen | Das Rotkehlchen (Erithacus rubecula) ist eine ... | Flickr

Quellen: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraets/rotkehlchen/> ; abgerufen am 27.02.2021

Vogelstimme: <https://www.youtube.com/watch?v=IXr6sDw7U6A>